

Inhalt

1	
Claudia und Bernd lassen sich nicht schnappen	9
2	
Bürstenkammer und Heiligenbildchen	26
3	
Mithilfe von drei angebissenen Pfirsichen gelingt der Transfer hin zum Symbolischen	30
4	
Chronologie 1: Was von den Jahren bleibt	34
5	
Befragung zur Pieta und Herz-Jesu-Kirche	39
6	
Die Verbindung von den Fleckentfernern der Nachkriegszeit zur historischen Figur des Judas	44
7	
Um dem Prinzip der Sünde auf die Spur zu kommen, verfasst der Teenager seinen eigenen Beichtspiegel	49
8	
Die Welt ist ein Labyrinth und wir sind gefangen in einem Rhönrad	52
9	
Ein Fragebogen (Binary Choice)	59
10	
Die Philosophie des Unterhemds	61

11

Patient muss erkennen, dass ihm die Gnade
des Sturzes verwehrt scheint 64

12

Gernika kann sich an jenen bewussten
Herbstabend nicht erinnern 68

13

Der Geruch von Zündplättchen
am Fastnachtssamstag 71

14

Befragung zu getriebenen Menschen
und unglücklichen Seelen 73

15

Der betäubende Geruch von Apfel,
Butterbrotpapier und Leder 78

16

Klinkerbau und ein Gefühl
von Heimatlosigkeit 86

17

Während der Hamburger-RAF-Tage überholt
das Persönliche erneut das Politische 89

18

Die Spur führt in die Bachgasse:
Ein Schneider Jugendbuch in 18 Kapiteln 115

19

Stille über Entenhausen 138

20

Claudia und Bernd liefern die Frau von
der Caritas der Nationalen Volksarmee aus 142

21

Dr. Märklin und Pfarrer Fleischmann kämpfen
um die Seele des Teenagers 148

22

Gernika erfährt, was es mit der blassgrünen
Leinenschachtel auf sich hat 191

23

Heuchelei und Verhöhnung in Hamburg 194

24

Erneut der Geruch von angebranntem Kakao 197

25

Claudia und Bernd verlangen Lösegeld 200

26

Patient diagnostiziert an sich selbst eine Art
Assoziierten Größenwahnkomplex 205

27

Als gälte es, eine neue Hürde der Evolution zu nehmen 209

28

Bemerkungen zur Morphologie und Verhaltensbiologie
einiger ausgesuchter Tiere 214

29

Der Eintopfsonntag beruhigt den Nervenkranken 217

30

Mit Opium versetzter Shit und Mick Jagger
mit einem Dolch im Mund 220

31

Was nach der Party Ecke Gabelsborner/
Volkerstraße geschah 224

32

Natürlich sind die Nazis an allem schuld 233

33

Chronologie 2: Der Schatten eines langgestreckten
Krans huscht über die Monate 251

34

Im Aktualitätenkino erfährt der Teenager, weshalb
die Namen von Eisenbahnen durch Nummern ersetzt wurden 254

35

Was man in den Taschen trägt 257

36

Claudia und Bernd überlegen sich Decknamen 259

37

Durchreiche und rite de passage 263

38

Die Geschi-Arbeit des Teenager vom 9. Mai 1969 266

39

Dabei ist das doch das einzig Interessante,
wie jemand gestorben ist 268

40

Befragung zu den Rot-Kreuz-Briefen 275

41

Irrenwitze und Deckerinnerungen 277

42

Assoziationen stoßen ins Leere 279

43

Aus dem Oberstufler-Beobachtungsheft 283

44

Damit man weiß, wo vorn ist und wo hinten 303

45

Andere Pubertät 1: Max Reger jr. 306

46

Befragung zum Thema Selbstmord 311

47

Andere Pubertät 2: Christoph Gansthaler 314

48

Befragung zum Thema Leerstellen 320

49

Andere Pubertät 3: Ethan Rundtkorn 323

50

Befragung zum Begriff Chiasmus und dessen Anwendung 338

51

Andere Pubertät 4: Miguel García Valdéz genannt Felipe 341

52

Befragung zu den verschenkten Möglichkeiten
des Existenzialismus 355

53

Auf Klettergerüsten sitzen und rauchen 359

54

Die Erfindung der Freundlichkeit 1:
Aus dem Kleinen Wörterbuch der Metaphysik 362

55

Claudia und Bernd und ein Gruß
von Herrn Schallarchi 390

- 56
Das Steckenpferd des Fabrikanten 393
- 57
Ein Brief von Claudia 398
- 58
Postulant Hans-Günther erweitert seine
exegetischen Fähigkeiten 400
- 59
Befragung zum Thema Analogieschluss 426
- 60
Apologie des Gregor von Nazianz 432
- 61
Gernika hält eine Orientierung in Richtung
Vergangenheit für einen Irrtum 437
- 62
Welterklärungsversuch eines
noch nicht Sechsjährigen 440
- 63
Die Erfindung der Freundlichkeit 2:
Vom Naturschönen 450
- 64
Claudia und Bernd wird alles
in die Schuhe geschoben 456
- 65
Exkurs über Ventriloquisität und
Ventriloquisation 459
- 66
Die Kommission des Fabrikanten 464

67	Über die wirkliche Sünde	469
68	Die Verfolgung und Ermordung des Erwachsenen Teenagers	470
69	Psychose und Udo Jürgens	485
70	Träume also	487
71	Befragung zum Teenagerkreuzzug	495
72	Die Kindheit des Fabrikanten	502
73	Befragung zu Claudia und Bernd	526
74	Erfindung der Freundlichkeit 3: The Empire of Sighs	530
75	Der Befehlsnotstand des Fabrikanten	540
76	Claudia und Bernd diesseits und jenseits der Zonengrenze	554
77	Die Herausforderung Gottes durch den Teufel	560
78	Gegen das Volksvermögen	567

- 79
Kurzhagiografien der Mitglieder der
Roten Armee Fraktion 571
- 80
Die Brücke des Fabrikanten 576
- 81
Die Erfindung des Nationalsozialismus
durch einen schizophren-paranoiden
Halbstarcken im Herbst 1951 578
- 82
Aus dem Theoretiker-Beobachtungsheft 608
- 83
Die Erinnerung an den Mord war kein Traum 615
- 84
Befragung zur Parabel 617
- 85
Rede des Erwachsenen Teenagers vom Weltgebäude
der Spezialambulanz für Persönlichkeitsstörungen des
Universitätsklinikums Eppendorf herab 621
- 86
Claudia und Bernd kommen heim 653
- 87
Befragung zum Unterschied von
Aufklärung und Klärung 656
- 88
Claudia oder Die Empfindlichkeit der Geschichte 660
- 89
Die Spiele des Fabrikanten 701

90

Entretiens avec le Professeur L 706

91

Warum sich das Alphabet in die Worte
einschreibt und deren Sinn verfälscht 727

92

Autobiografische Vorrede zum vierten und letzten
Teil der Erfindung der Freundlichkeit 733

93

Die Erfindung der Freundlichkeit 4: Von der
flachen zur Null-Linien-Ontologie 738

94

Was wirklich in der Nacht auf den 3. Juli 1969 geschah 773

95

Über ferne Geräusche 784

96

Gernika rezitiert Karl May 794

97

Mon corps, ce papier, ce feu 797

98

Der Befrager rät von einem Neuanfang ab 800